

27. August 2025
Presseinformation

Internationale Sommerakademie für bildende Kunst Salzburg
Resümee 2025
21. Juli–30. August 2025

+++++SAVE THE DATE+++++

Freitag, 29. August 2025, 16-20 Uhr, Festung Hohensalzburg

Abschlusspräsentation der sieben Klassen von:

Adriana Bustos (Zeichnung), **Walter Bruno Brix** (freies Nähen), **Louisa Elderton** (Kunstkritik, Schreiben), **Matylda Krzykowski** (Kuratieren, Szenografie, Installation, Performance), **Christian Macketanz** (Malerei), **Pascal Petignat** (Fotografie) und **Urbanthinktank_next** (Architektur).

Freitag, 29. August 2025, 21-1 Uhr, Stadtgalerie Zwergelgartenpavillon
Musik Sets von **Lynn Mayya** und **anders** in Kooperation mit der Salzburg Club Commission

+++++

In 2025 wurden insgesamt **301 Studierende** aus **51 verschiedenen Ländern** in Kursen aufgenommen, darin inkludiert waren **130 Plätze für Stipendiat*innen**. Es gab **301 reguläre Bewerbungen** für Kurse der Sommerakademie und **591 Stipendienbewerbungen**. An den öffentlichen Veranstaltungen haben etwa **3.300 Besucher*innen** teilgenommen.

Als eines der Highlights des diesjährigen Sommers entstand in der Klasse von **Christian Kosmas Mayer** eine Zeitkapsel. Diese enthält künstlerische Arbeiten der Studierenden und wurde am Ende des Kurses in einem performativen Akt auf der Festung Hohensalzburg für 50 Jahre vergraben. Nach jahrelanger Abwesenheit fand in diesem Jahr wieder ein Comic-Kurs statt, geleitet von der deutsch-amerikanischen Künstlerin **Elizabeth Pich**. Ihre begleitende Comic-Lesung mit **Stefanie Sargnagel** im Rahmen des Veranstaltungsprogrammes war für viele Besucher*innen aufgrund der Live-Vertonung eine neue und sehr erheiternde Erfahrung. Als eine weitere Neuheit und auch als ein Highlight kann die Klasse von **Walter Bruno Brix** gesehen werden, die sich dem freien Nähen und Sticken widmete. Die verschiedensten textilen Projekte der Studierenden zeigten einmal mehr, welche künstlerische Schöpfungskraft in den vermeintlich traditionelleren Materialien und Techniken liegt.

Internationale Sommerakademie
für bildende Kunst Salzburg

Postfach 527, 5010 Salzburg, Austria
T +43 662 842 113
office@summeracademy.at
www.summeracademy.at

Bankverbindung:
Hypo Salzburg Marke
der RLB OÖE
IBAN AT31 3400 0711 0441 7408
BIC RZOOAT2L

Unter dem Titel *Diversität der Zukunft* stand das diesjährige Kurs- und Veranstaltungsprogramm. Sowohl verschiedene Techniken als auch diskursive Fragestellungen wurden beleuchtet. **Hannah Tilson** und **Otis Blease** sowie **Rossen Daskalov** lehrten die unterschiedlichsten Drucktechniken. **Irina Nakhova** die Aktmalerei, wohingegen sich **Curtis Talwst Santiago** und **Christian Macketanz** dem freieren Malen widmeten und die Stärkung der Gemeinschaft und das Storytelling in den Fokus stellten. **Adriana Bustos** vermittelte innerhalb der Zeichnung wie man die eigenen Gedanken bildnerisch zu Papier bringen kann. Längere fotografische Projekte spielten bei **Sarker Protick** eine Rolle und bei **Pascal Petignat**, mit der Gastlehrenden **Sophie Thun**, experimentierten die Studierenden vorrangig mit analogen Techniken und Prozessen. Experimentiert wurde auch bei **Pablo Martínez-Zárata** mit Film, Video und immersiven Installationen. Eine strategische Improvisation zeigte **Matylda Krzykowski** mit ihrem Kurs und nicht selten wurden Festungsbesucher*innen von einer tanzenden oder malenden Gruppe im Innenhof empfangen. **Ofri Cnaani** lehrte innerhalb ihres Performance-Kurses den Umgang mit möglichen Zukünften und **Julie Hayward** erschuf in ihrer Klasse Miniaturwelten zur besseren Visualisierung großformatiger installativer Arbeiten. Die künstlerische Beschäftigung mit Themen der Vertreibung und der Entwurzelung zählte zu den Diskussions- und Schaffensgrundlagen in der Klasse von **Thalia Hoffman** und **Manar Zuabi**. Im Steinbruch Untersberg war im Kurs von **Neha Choksi** der Stein der Hauptakteur und diente als Bühne und Material der Bildhauer*innen und Performer*innen. Das Schreiben über Kunst im Zeitalter der KI war Thema der britischen Kunstkritikerin und Autorin **Louisa Elderton**. Die Architekturklasse von **Urbanthinktank_next** entwickelte schließlich Ideen für eine nachhaltigere und auch diversere Zukunft in Salzburg. Mit allein 12 verschiedenen Nationalitäten von 17 Studierenden brachte dieser Kurs einen neuen Blick auf städteplanerische Themen. Die Präsenz der Teilnehmer*innen und des Studio Mobil als „offenem Klassenraum“ am Zwergelgartenpavillon verstärkte zudem die Sichtbarkeit der Sommerakademie inmitten der Stadt.

Ausstellungen

In diesem Jahr konnten wieder drei Ausstellungskooperationen verwirklicht werden. Den Auftakt machten die Lehrenden der Architekturklasse **Urbanthinktank_next** und präsentierten ihre *100 Ideen für Salzburg* in der **Stadtgalerie Zwergelgartenpavillon**. Vollendet wird die Ausstellung der „100 Ideen“ mit den Studierendenprojekten des Kurses während der Schlussausstellung auf der Festung.

Die Lehrenden der Druckklasse **Hannah Tilson** und **Otis Blease** zeigten im **kura-t kunstraum traklhaus** ihre erste gemeinsame Präsentation *Bridge | Brücke*. Besonders erfreulich war, dass wieder eine Kooperation mit dem **Fotohof** realisiert werden konnte mit dem aus Dhaka stammenden **Sarker Protick** unter dem Titel *Shadows in the Sky*.

Diskursives Begleitprogramm

Neben den Ausstellungen konnten verschiedene Artist Talks, Vorträge, Lesungen und Diskussionen in Kooperation mit Salzburger Institutionen verwirklicht werden. Zu Gast waren **Paul Feigelfeld**, **Lilli Hollein**, **Senka Ibrišimbegović**, **Nika Neelova**, **Stefanie Sargnagel** und **Valentina Seidel**.

Sunset Kino

Die drei Filmscreenings in Kooperation mit dem **Salzburger Kunstverein** waren auch in diesem Jahr ein voller Erfolg. **Ofri Cnaani** und **Pablo Martínez-Zárata** zeigten eigene Arbeiten, letzterer gar mit einer Live-Vertonung. **Sophie Thun** und **Pascal Petignat** wiederum kuratierten ein Kurzfilmprogramm aus dem Archiv von Sixpackfilm, das sich auf das Thema des Portals fokussierte – ebenso Thema des Kurses.

Open Studios

Die lehrenden Künstler*innen und ihre Studierenden aus den künstlerischen Klassen luden zu Rundgängen, Filmpräsentationen, Performances und Gesprächen ein. Zahlreiche Besucher*innen nahmen diese Gelegenheit wahr, um die **Festung Hohensalzburg** oder den **Steinbruch Untersberg** zu besuchen und die einzigartige Atmosphäre an diesen außergewöhnlichen Orten selbst zu erfahren.

Musik-Sets

An drei Freitagen wurde der Zwergelgartenpavillon wieder einmal zum Zentrum der zeitgenössischen Clubkultur. Neben den international renommierten DJs **Chadee** (München), **Kahlory** (Paris), **Antonia XM** (Wien) und **Lynn Mayya** (Linz) wurden zwei Spots in Kooperation mit der **Salzburg Club Commission** zur Bewerbung ausgeschrieben und an **manamond** und **anders** vergeben. So wurde auch die lokale Szene integriert.

Dokumentation

Die Fotografinnen **Helena Kalleitner** und **Mira Turba** dokumentierten die diesjährige Sommerakademie. Ein Überblick findet sich in Kürze auf unserem Instagram Kanal:

<https://www.instagram.com/summeracademy.at/>

Das diskursive Begleitprogramm wurde zudem von **Killer Media Production** live dokumentiert und ist auf unserem YouTube Kanal zu finden: <https://www.youtube.com/user/SummerAcadOfFineArts>

Weitere Daten und Fakten

18 Kurse auf der Festung Hohensalzburg mit Walter Bruno Brix, Adriana Bustos, Ofri Cnaani, Rossen Daskalov, Louisa Elderton, Julie Hayward, Thalia Hoffman / Manar Zuabi, Matylda Krzykowski, Christian Macketanz, Pablo Martínez-Zárate, Christian Kosmas Mayer, Irina Nakhova, Pascal Petignat, Elizabeth Pich, Sarker Protick, Curtis Talwst Santiago, Hannah Tilson / Otis Blease und Urbanthinktank_next.

Ein Kurs im Steinburch Untersberg in Fürstenbrunn mit Neha Choksi

Sponsor*innen und Förder*innen sind u.a. das Land Salzburg / Abteilung 2, Kulturreferat; das Bundesministerium für Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und Sport (BMWKMS); der Kulturfonds der Landeshauptstadt Salzburg; die ERSTE Stiftung; The American Austrian Foundation (AAF); zt: Kammer der Ziviltechniker*innen, die Zürcher Hochschule der Künste; der Freistaat Bayern; die Universität für angewandte Kunst Wien; die Kunstakademie Münster; die Kingston University London; der Freundeskreis der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig e. V.; die Hochschule für bildende Künste Dresden; die Universität von Haifa; das Land Vorarlberg; sowie die Mitglieder und Förder*innen im Verein der Freunde der Internationalen Sommerakademie für bildende Kunst Salzburg.

Kooperationspartner*innen

Festung Hohensalzburg, Fotohof, kura-t kunstraum traklhaus, Marmor Kiefer GmbH, Museum der Moderne Salzburg, Salzburg Club Commission, Salzburger Kunstverein und Stadtgalerien Salzburg, Stiegl Privatbrauerei und Trumer Privatbrauerei.

Weitere Informationen und Bildmaterial

Simone Philipp

Kommunikation & Direktionsassistentz

presse@summeracademy.at, +43 (0) 662 842 113 14